

Für eine gesunde Raumluft in unseren Schulklassen



Unterstützende Informationen für die Schulleitung

Ein Service der unabhängigen Plattform [MeineRaumluft.at](https://www.meineraumluft.at) im Zusammenarbeit mit dem BMBWF.



 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Organisatorische Maßnahmen

- ▶ Verteilen Sie die Broschüre „Schulempfehlungen Raumluft“ an Ihre LehrerInnen.
- ▶ Adaptieren Sie wenn nötig die Hausordnung zur Umsetzung einzelner Maßnahmen wie zum Beispiel das tägliche Lüften vor Unterrichtsbeginn.
- ▶ Beziehen Sie die Gremien mit in die Diskussion und Entscheidungsfindung mit ein (Schulforum/Schulgemeinschaftsausschuss, sowie Schulärztin/Schularzt als beratendes Mitglied der Schulgremien)
- ▶ Treffen Sie entsprechende Beschlüsse in der Lehrerkonferenz.
- ▶ Weiterführende und vertiefende Informationen finden Sie auch in den entsprechenden Kapiteln der ÖISS-Schulbaurichtlinien (www.oeiss.org).

Reinigungspersonal

- ▶ Auf die Einhaltung des Hygieneplans ist prinzipiell zu achten. Insbesondere sind glatte Böden regelmäßig **feucht** zu wischen. Möglichst jeden zweiten Tag bzw. bei starker Nutzung oder Schmutzbildung im Winter täglich. Dies bindet Stäube und reduziert die Verwirbelung in die Raumluft.
- ▶ **Teppichbeläge** mindestens jeden zweiten Tag mit Staubsaugern mit hochwertigen Filtern absaugen. Bei einer Erneuerung Teppiche durch glatte Bodenbeläge ersetzen.

Qualitätshinweise für Einrichtung und Ausstattung

- ▶ Verwendung von **schadstoffarmen** Farben, Lacken oder Ölen, sowie Bodenbelägen und formaldehydfreien oder -armen Holzwerkstoffen. Bereits bei der Planung von Neubauten sollte auf die Auswahl emissionsarmer Baustoffe und Materialien zur Innenausstattung geachtet werden. Kritische Bereiche sind vor allem größere Flächen wie Bodenbeläge, Oberflächenbeschichtungen und Möbel.
- ▶ Verwendung von **antistatischen** Wand- und Bodenbelägen. Elektrostatisch aufladbare Materialien gelten als Luftionenräuber.
- ▶ Auf **Prüfsiegel** achten. Empfehlenswert sind Materialien, die mit dem Umweltzeichen des Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, mit dem Prüfsiegel des

Österreichischen Instituts für Baubiologie und Ökologie oder mit einem anderen seriösen Prüfsiegel wie z.B. dem Blauen Engel ausgestattet sind.

- ▶ **Wandbeschichtungen** wie Wandfarben werden meist in großen Mengen aufgetragen und deshalb kommt ihnen eine besondere Bedeutung zu. Baubiologisch wertvolle Wandanstriche geben keine Schadstoffe an die Raumluft ab und laden sich nicht elektrostatisch auf. Sie sind durchlässig für Wasserdampf und lassen die Wand atmen. Zu empfehlen sind auch Wandbeschichtungen mit Zusatzfunktionen wie z.B. einer Erhöhung der Luftionenzahl.
- ▶ **Kopiergeräte und Drucker** in ausreichend großen oder belüftbaren Räumen unterbringen, die keine Dauerarbeitsplätze beherbergen.

Bauliche Maßnahmen

- ▶ Massive Bauweise und die Verwendung von **Putzen mit hohem Porenanteil** tragen zur Feuchte- und Klimaregulierung der Raumluft bei. **Anorganische Baustoffe** wie Ziegel, Kalkputze und Betonstein, aber auch Holz fördern das Raumklima in der Regel.
- ▶ Baumaßnahmen sind so zu planen, dass zwischen Fertigstellung und Bezug der Räume ein ausreichender Zeitraum zum **Ablüften** von Restemissionen vorhanden ist.
- ▶ Bei Neubau oder größeren Umbaumaßnahmen können **mechanische Lüftungsanlagen** eine Lösung darstellen. Sie sorgen für eine ausreichende Luftqualität und sind auch aus energietechnischer Sicht sinnvoll.
- ▶ Bei Lüftungsanlagen ist auf professionelle Planung, Ausführung und spätere **Praktikabilität**, sowie eine kompetente personelle Betreuung zu achten. Hochwertige Filter verwenden und Serviceintervalle einhalten. Kommen mechanische Lüftungsanlagen zum Einsatz, sollte – u.a. aus psychologischen Gründen – eine manuelle Fensterlüftung trotzdem möglich sein.
- ▶ Lüftungsanlagen sind so auszuführen, dass sie geräuscharm und ohne **Zuglufterscheinungen** arbeiten.
- ▶ Gute Querdurchlüftungsmöglichkeiten während der **Nacht** (z.B. Tür, Oberlichter) schaffen, effizienten **außenliegenden Sonnenschutz** vorsehen, um die Überwärmung an heißen Tagen zu minimieren.

Download aller Materialien finden Sie unter www.MeineRaumluft.at

Impressum:

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

**Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung**

Minoritenplatz 5, A-1010 Wien
ministerium@bmbwf.gv.at
www.bmbwf.gv.at

 *MeineRaumluft.at*

Plattform MeineRaumluft.at

Wallnerstrasse 3/Top 28c
A-1010 Wien
office@MeineRaumluft.at